



INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSRECHT, ARBEITS-
UND SOZIALRECHT IN DER
RECHTSWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT
Abt. III: Sozialrecht
Direktorin: Prof. Dr. Katharina v. Koppenfels-Spies

Wilhelmstraße 26
79098 Freiburg
Telefon: (0761) 203-2278
Telefax: (0761) 203-2387
Email: sozialrecht@jura.uni-freiburg.de

Freiburg, den 12.07.2019

Im Wintersemester 2019/20 werde ich für Studierende des SPB 5 ein Seminar anbieten zu dem Thema

Sozial-, solidaritäts- und versicherungswidriges Verhalten

1. Das Sozialleistungsverhältnis als Grundlage der Verhaltensanforderungen an den Sozialleistungsempfänger

Krause, Das öffentlich-rechtliche Schuldverhältnis in der Rechtsprechung des Bundessozialgerichts, BStSozArbR 1979, 145

2. Die Mitwirkungspflichten nach §§ 60 ff. SGB I: Ausdruck eines angemessenen Verhältnisses zwischen Eigenständigkeit und Gemeinschaftsbezug?

Sommer, Die Mitwirkungspflichten des Leistungsberechtigten nach §§ 60 ff. SGB I, ZFSH/SGB 2010, 278

3. Solidarität und sozialer Ausgleich als Grundprinzipien des Sozialversicherungsrechts

Bieback, Solidarität und Sozialversicherung, SGB 2012, 1

4. Obliegenheitsverletzungen in der Privat- und Sozialversicherung

Rolfs, Das Versicherungsprinzip im Sozialversicherungsrecht, S. 363 ff.

5. Der Grundsatz des Forderns im SGB II – Eigenbemühungen und Sanktionierung

Vor in: Estelmann, SGB II, 9. Erg. Mai 2007, § 2 SGB II

6. Rückzahlungspflichten bei sozialwidrigem Verhalten – § 34 SGB II und § 103 SGB XII

Hammel, Die Erhebung von Ersatzansprüchen bei sozialwidrigem Verhalten - Wann sind Sozialleistungen rückzahlungspflichtig?, ZfF 2014, 49

7. Versicherungswidriges Verhalten im SGB III und das Sperrzeitenrecht als Konsequenz

Bienert, Neue Geschäftsanweisungen der BA zum Ruhen des Anspruchs auf Arbeitslosengeld bei Sperrzeit, info also 2017, 158

8. Der Säumniszuschlag gem. § 24 SGB IV in seiner Doppelfunktion als Druckmittel und Mindestschadensausgleich

Bigge/Ertel, Die Erhebung von Säumniszuschlägen nach § 24 Abs. 1 SGB IV – in der jetzigen Form noch vertretbar?, WzS 2016, 169

9. Solidarität und Eigenverantwortung in der Gesetzlichen Krankenversicherung – Legitimation, Reichweite und Konsequenzen des § 1 SGB V

Schlegel in: Schlegel/Voelzke, jurisPK-SGB V, 3. Aufl. 2016, § 1 SGB V

10. Die Leistungsbeschränkungen bei Selbstverschulden gem. § 52 SGB V

Reyels in: Schlegel/Voelzke, jurisPK-SGB V, 3. Aufl. 2016, § 52 SGB V

11. Die Missbrauchsabwehr nach § 52a SGB V und § 33a SGB XI

Linke, Probleme der Missbrauchsabwehr nach § 52a SGB V, § 33a SGB XI, NZS 2008, 347

12. Verbots- bzw. sozialwidriges Handeln? – Grenzen und Widersprüche des § 7 Abs. 2 SGB VII

Schmitt, Anm. zu BSG, Urteil vom 16.12.2004 – B 9 VS 1/04 R, SGB 2005, 419

13. Verwirkung im Unfallversicherungsrecht: Leistungsausschluss und -minderung gem. § 101 SGB VII

Reyels in: Schlegel/Voelzke, jurisPK-SGB VII, 2. Aufl. 2014, § 101 SGB VII

14. Der Rückgriff gem. § 110 Abs. 1 SGB VII – gelungene Regelung oder Systembruch?

Schwarze, Der unfallversicherungsrechtliche Regress (§ 110 SGB VII) im Spiegel aktueller Rechtsprechung, Soziales Recht 2017, 129

15. Der Schwarzarbeiterregress gem. § 110 Abs. 1a SGB VII – effektive und berechtigte Sanktion im „Kampf“ gegen Schwarzarbeit?

Ricke, Schwarzarbeitsregress in der Unfallversicherung (§ 110 Abs. 1a SGB VII) – löblich gedacht, kläglich gemacht, SGB 2008, 648

16. Der Selbsthilfegrundsatz im Sozialhilferecht – Dimensionen und Folgenregime

Rothkegel, Die Strukturprinzipien des Sozialhilferechts, S. 96 ff.

17. Privatrechtliche Gestaltung und Sozialhilfe: Das Spannungsverhältnis zwischen privater und öffentlicher Solidarität

Spall, Notar und Sozialrecht – Rechtsgestaltung im Spannungsverhältnis zwischen privater und öffentlicher Solidarität, MittBayNot 2014, 211

18. Von der Verursachung der Schädigung bis zur Zugehörigkeit zu einer gewalttätigen Organisation – Leistungsversagungsgründe im Opferentschädigungsgesetz (OEG)

Heinz, Gibt es auch bei Selbstgefährdung Opferentschädigung? Vom Verbleib in häuslicher Gemeinschaft mit Gewalttätern, SuP 2015, 723

19. Selbstbestimmung und Kindeswohl – Der Leistungsausschluss gem. § 1 Abs. 3 Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) auf dem Prüfstand?

Rancke, Mutterschutz, Elterngeld, Elternzeit, Betreuungsgeld, 5. Auflage 2018, § 1 UVG Rn. 27-32

Vorbesprechung: Montag, 22.07.2019, 10:15 Uhr, 00006 Wilhelmstraße 26

Themenvergabe: Montag, 29.07.2019, 9:15 Uhr, Raum 01 016 Werthmannstraße 4
(gemeinsam mit der Themenvergabe für das Seminar von Herrn Prof. Dr. Krebber)

Im Anschluss an die Themenvergabe findet eine **Einführungsveranstaltung** zum Anfertigen einer Seminararbeit, zum Seminarvortrag und zur Diskussionsrunde während der Seminarveranstaltung statt.

Das Seminar richtet sich vorwiegend an Studierende des SPB 5, die eine schriftliche Studienarbeit i.S.v. § 22 StPrO erbringen möchten. In diesem Falle beginnt die 4-wöchige Bearbeitungsfrist mit der Themenvergabe; **Abgabetermin ist der 26.08.2019.**

Das Seminar wird im **Wintersemester 2019/20** als **Blockseminar** durchgeführt. Der genaue Termin wird mit den Teilnehmenden abgesprochen und rechtzeitig bekanntgegeben.

Hinweis: Alle Interessenten werden gebeten, eine aktuelle Leistungsübersicht für den Schwerpunktbereich mitzubringen, aus der hervorgeht, welche Leistungen bereits erbracht wurden. Ein Ausdruck ohne Unterschrift ist ausreichend. Die Übersichten dienen als Grundlage für die Berücksichtigung im Rahmen der Themenvergabe, wenn sich mehr Studierende um einen Seminarplatz bewerben, als Themenvorschläge vorhanden sind.

Freiburg, 12.07.2019

gez. Prof. Dr. Katharina von Koppenfels-Spies